



VfL Munderkingen e.V.

NEWSLETTER

06/2017

Eissportabteilung

Munderkinger Duo Dritter

Das Duo Alexej Ursoff und Anton Weber erreichte beim Finale der Baden-Württembergischen Duo Meisterschaft in Bad Friedrichshall einen hervorragenden dritten Platz.

Nachdem sich Ende April Alexej Ursoff und Gerd Wengert in Munderkingen mit dem 2. Platz in der Qualifikation fürs Finale qualifiziert hatten, konnten sich Alexej Ursoff und Anton Weber mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden den dritten Platz, und somit die Bronzemedaille für die drei Spieler sichern. Sieger wurde der ESC Langenargen, Zweiter der TSV Neuenstadt. Punktgleich mit Munderkingen (11:5 Punkte, Quote 1,383) auf dem vierten Platz aber mit der schlechteren Stockquote von 1,196 landete der ESC Glashütte. Den Klassenerhalt sicherte sich der ESC Mönchweiler. Die Plätze sechs fünf bis acht steigen wieder in die Qualifikationsrunde ab.



Tennisabteilung

Neuer Platzwart für die Tennisabteilung

Zur Pflege der Tennisplätze und Außenanlagen konnte erfreulicher Weise ein neuer Platzwart gefunden werden. Herr Dieter Fronzek, Ruheständler, 64 Jahre alt, hat Lust und auch die Energie, den Alltag mit der Beschäftigung als Platzwart anzureichern. Herr Fronzek ist vor knapp 2 Jahren mit seiner Frau nach Munderkingen gezogen, um in der Nähe des Sohnes und Enkelkinds zu wohnen.

Als gelernter Mechaniker bringt H. Fronzek ideale Voraussetzungen für die Tätigkeit als Platzwart mit, gilt es doch, mit technischen Phänomenen an Installationen und Fahrzeugen umzugehen.

Die wichtigste Voraussetzung jedoch, die Motivation sich zu betätigen, hat Herr Fronzek längst unter Beweis gestellt. So hat er bei wichtigen Reparatureinsätzen an den Plätzen gezeigt, dass er ein gutes Händchen, ein gutes Gefühl für die erforderlichen Arbeiten mitbringt.

Wir sind froh, Herrn Fronzek zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.



Ergebnisse der vergangenen Spiele der TA VfL Munderkingen

Bereits zu Ihrem zweiten Spieltag trat die Mannschaft KidsCup U12 am vergangenen Mittwoch an. Das erste Spiel fand am 10. Mai statt. Leider war hier gegen die starke Mannschaft vom SSV Ulm kein Punkt zu holen. Am zweiten Spieltag gegen Dettlingen/Iller lief es deutlich besser. Sarah Raatz und Deniz Sezer konnten ihre Einzel gewinnen. Da danach leider beide Doppel verloren wurden, lautete der Endstand 2:4. Zum Einsatz kamen bisher außerdem Alena Kneer, Erik Kräute, Lukas Wengert und Johannes Lindner.

Ihr erstes Spiel haben die Munderkinger Knaben U14 erfolgreich gegen Riedlingen abgeschlossen. Nach den ersten zwei gewonnenen Einzeln von Leon Frankenhauser und Max Müller und noch einem gewonnenen Doppel stand es 3:3. Auf Grund des besseren Satz Verhältnis gewonnen konnten die Munderkinger Knaben das Spiel für sich entscheiden. Gespielt haben Vitus Herrmann, Max Müller, Leon Frankenhauser und Moritz Braisch.

Am Wochenende gastierte der TC Krauchenwies in Munderkingen bei den Herren 40. Nach den Einzeln war die Begegnung für Munderkingen bereits entschieden da 5 Matches gewonnen werden konnten. Nach den Doppeln stand das Endergebnis mit 6:3 für Munderkingen fest. Das Kuriose dabei 5 Spiele wurden über Matchtiebreak entschieden und alle gewannen die Munderkinger. Es spielten: Arnold Ottenbreit, Josef Kloker, Günter Gedenk, Gregor Nuber, Heinrich Brüggemann, Peter Stöckler und Mario Penna.

Fußballabteilung

**Sportplatz im Ried wird saniert
– Maulwurf-Barriere wird eingebaut**

Rund 30.000 Euro investiert die Fußballabteilung des VfL Munderkingen in die Sanierung des Sportplatzes im Ried

INGEBORG BURKHARDT

Endlich wird der Riedsportplatz in Munderkingen saniert. Es wird auch eine Maulwurf-Barriere eingebaut.

Rund 30.000 Euro investiert die Fußballabteilung des VfL Munderkingen in die Sanierung des Sportplatzes im Ried, den manche in der Vergangenheit wegen der vielen Maulwurf-Hügel als „Sportacker“ bezeichnet haben. Am Montag begann eine auf Sportplatzbau spezialisierte Firma aus Krauchenwies damit, den Rasen mit bis zu drei Zentimeter Tiefe abzutragen und danach das Erdreich etwa 30 Zentimeter tief durchzurütteln. Die putzig aussehenden Schädlingsfresser, die in Vier-Stunden-Schicht Tunnelsysteme bauen und damit die Erde auf dem Platz lockern, flüchten bei dem Maschinenlärm, hat Franz Illich, der Vater des Abteilungsleiters, von den Fachleuten erfahren.

Etwa 90 Jugendliche würden jede Woche auf dem Sportplatz trainieren und nun soll mit der Sanierung verhindert werden, dass die Maulwürfe wieder zurückkehren können. Am Dienstag begannen deshalb die Bauarbeiter damit einen unterirdischen, etwa 60 Zentimeter tiefen Zaun als Barriere zu errichten, damit soll die Gefahrenquelle von Verletzungen der Sportler – Löcher im Rasen – beseitigt sein. Die Sanierung wird nach rund einer Woche abgeschlossen sein, teilt Abteilungsleiter Ralf Illich unserer Zeitung mit und weist darauf hin, dass nach der Sanierung das Spielfeld mehrere Wochen ruhen muss.



Foto: Ingeborg Burkhardt,
Quelle: SWP 24.05.17